



Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Putenwirtschaft besteht auf Einhaltung der Standards: Regelverstöße Einzelner sind bei der Betreuung von Puten nicht tolerierbar

Berlin, 14. Juni 2011. „Moderne Putenhaltung in Deutschland erfordert von jedem Halter ein optimales Stall- und Tierhaltungsmanagement“, betonte Thomas Storck, Vorsitzender des dem ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft angeschlossenen Verband Deutscher Putenerzeuger anlässlich der Mitgliederversammlung am vergangenen Mittwoch. „Offenkundiges Fehlverhalten Einzelner ist nicht zu tolerieren und führt zu einer ungerechtfertigten Belastung der gesamten deutschen Putenwirtschaft,“ so Storck weiter. So wurden Fragen zu den Themen Tierschutz und Tierwohl im Rahmen der Mitgliederversammlung erörtert. Auch die aktuell anstehenden Beratungen zu den „Bundeseinheitlichen Eckwerten“ waren Gegenstand der regen Diskussion.

Bundeseinheitliche Eckwerte als Regelung für die Putenhaltung vorbildlich

„Mit der neuerlichen Initialisierung der Beratungen zur Überprüfung der „Bundeseinheitlichen Eckwerte“ zur Putenhaltung gilt es, neue wissenschaftliche Erkenntnisse in den seit Jahren bewährten Katalog spezifischer Haltungsanforderungen einfließen zu lassen“, beschreibt Storck die aktuelle Initiative. Bei den „Bundeseinheitlichen Eckwerten“ handelt es sich um Richtlinien zur Haltung von Puten, die 1999 unter Führung des Bundeslandwirtschaftsministeriums in Kooperation mit den Ländern, Tierschutzorganisationen, der Wissenschaft und der Wirtschaft erarbeitet wurden. Nach einer neuerlichen Prüfung im Jahr 2005 werden die Eckwerte nun auf Initiative der Wirtschaft erneut überarbeitet. Bislang fehlt eine gesetzliche Regelung. Die Eckwerte in der Putenhaltung haben derweil rechtsähnlichen Charakter angenommen. Sollte es eine EU-Putenhaltungsregelung geben, sei jedoch zu erwarten, dass die deutschen Haltungsnormen hierfür als Vorbild herangezogen werden, war von relevanten Kreisen im Rahmen der Sitzung zu vernehmen.

Pressekontakt:
ZDG Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
Kerstin Spelthann
Claire-Waldoff-Str. 7
10117 Berlin
Tel. 030 288831-40
Fax 030 288831-50
E-Mail: k.spelthann@zdg-online.de
Internet: www.zdg-online.de